



## Wohnbevölkerung 2018: Leichte Zunahme der Bevölkerungszahl

**Bern, 14. März 2019.** Ende 2018 lebten 142'493 Personen in Bern. Das sind 14 Personen mehr als am Ende des Vorjahres. Die Bevölkerungszahl der Stadt Bern steigt damit seit 14 Jahren in Folge an. Im Jahr 2018 ist die tiefste Zunahme in dieser Wachstumsphase zu beobachten. Dies ist einerseits auf eine negative Wanderungsbewegung zurückzuführen, andererseits aber auch auf einen Sondereffekt aufgrund einer Datenbereinigung bei rund 300 Personen mit abgelaufenem L-Ausweis. Diese Zahlen und weitere Ergebnisse finden sich im Bericht zur Wohnbevölkerung 2018 von Statistik Stadt Bern.

Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern hat im Jahr 2018 nur leicht um 0,01% zugenommen. Die Zahl der Männer ist dabei mit 0,3% gestiegen, während die Zahl der Frauen gesunken ist (–0,2%). Dennoch lebten Ende 2018 in der Stadt Bern immer noch mehr Frauen als Männer; die Anzahl Frauen ist um 5827 Personen grösser als die Anzahl Männer.

Die Anzahl Ausländerinnen und Ausländer ist um 490 Personen (–1,4 Prozentpunkte) zurückgegangen, während diejenige der Schweizerinnen und Schweizer um 504 Personen (+0,5 Prozentpunkte) zugenommen hat. Dies hat erneut zu einer leichten Abnahme des Anteils der ausländischen Wohnbevölkerung auf 24,1% (–0,35 Prozentpunkte) geführt.

### Wohnbevölkerung der Stadt Bern – Kennzahlen der Jahre 2017 und 2018

	2018	2017	Veränderung	
			absolut	in %
Wohnbevölkerung	142 493	142 479	14	0.0
männlich	68 333	68 142	191	0.3
weiblich	74 160	74 337	– 177	– 0.2
Schweizer Staatsangehörige	108 118	107 614	504	0.5
männlich	50 393	49 995	398	0.8
weiblich	57 725	57 619	106	0.2
ausländische Staatsangehörige	34 375	34 865	– 490	– 1.4
männlich	17 940	18 147	– 207	– 1.1
weiblich	16 435	16 718	– 283	– 1.7
Anteil Ausländer/innen in %	24.12	24.47	– 0.35	...
Bestandeskorrektur <sup>1</sup>	163	– 165	...	...
Geburten (Lebendgeborene)	1 640	1 669	– 29	– 1.7
Todesfälle	1 288	1 294	– 6	– 0.5
Geburtensaldo	352	375	– 23	...
Zuzüge	12 132	12 766	– 634	– 5.0
Wegzüge	12 633	12 157	476	3.9
Wanderungssaldo	– 501	609	– 1 110	...
heiratende Personen	1 661	1 696	– 35	– 2.1
geschiedene Personen	517	523	– 6	– 1.1
Erwerb des Schweizer Bürgerrechts	510	727	– 217	– 29.8

Statistik Stadt Bern

<sup>1</sup> Endjahresbereinigungen an Bestandesdaten

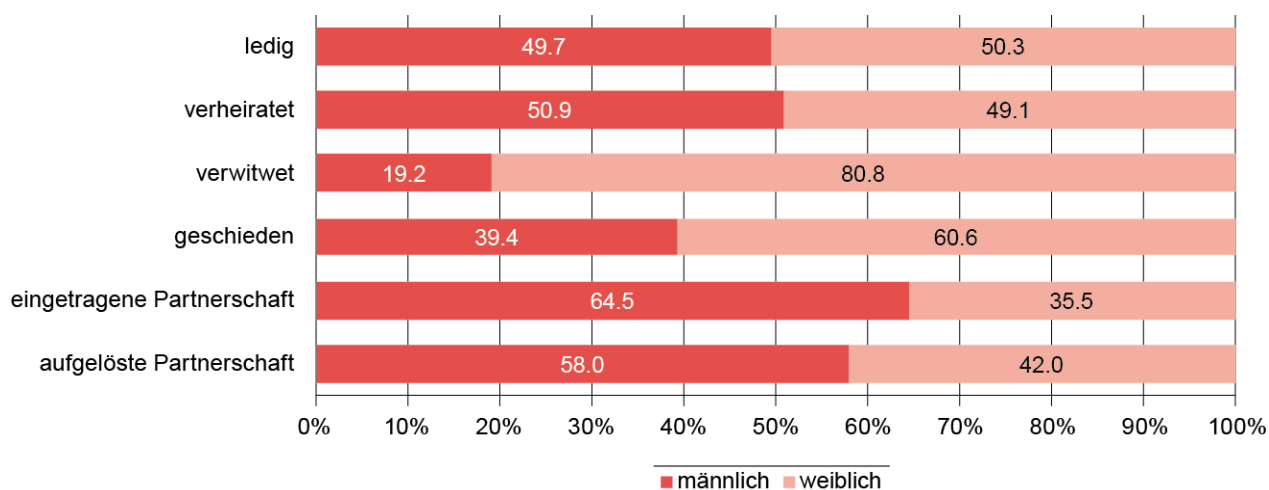
Im Jahr 2018 ist der Wanderungssaldo negativ ausgefallen (–501). Im Vergleich zum Jahr 2017 zeigt sich der Wanderungssaldo infolge weniger Zuzüge (–634) und mehr Wegzüge (+476) um 1110 Personen tiefer. Es ist jedoch anzumerken, dass bei einem Teil der wegziehenden ausländischen Staatsangehörigen ein Sondereffekt zum Tragen kommt: bei rund 300 Personen mit abgelaufenem L-Ausweis wurden die Daten bereinigt und die Personen als Wegzüge verbucht. Im Unterschied ist der Geburtensaldo positiv ausgefallen (+352). Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich aber auch der Geburtensaldo um 23 Personen tiefer, was auf weniger Geburten (–29) in Kombination mit weniger Todesfälle (–6) zurückzuführen ist.

Im Jahr 2018 haben 510 Personen das Schweizer Bürgerrecht erworben. Damit ist die Zahl der Einbürgerungen gegenüber dem Vorjahr um knapp 30% gesunken.

Auswertungen zur Heimat der Stadtberner Wohnbevölkerung belegen, dass Ende 2018 drei von vier Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit aus einem europäischen Land stammten. Die grösste ausländische Bevölkerungsgruppe stellten dabei die 6345 Personen aus Deutschland, vor den 4200 Personen mit Staatsangehörigkeit Italien und den 1970 Personen aus Spanien. Eine kleinräumige Betrachtung bringt zu Tage, dass die ausländische Wohnbevölkerung ungleich auf das Stadtgebiet verteilt ist. Bei den sechs Stadtteilen variiert der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung vom Tiefstwert von 19,0% in Breitenrain-Lorraine bis zum Höchstwert von 34,9% in Bümpliz-Oberbottigen.

Die Zahlen zum Zivilstand der Wohnbevölkerung zeigen, dass mehr als die Hälfte der in der Stadt Bern wohnhaften Personen Ende 2018 ledig waren. Unter den Ledigen sind die Männer und Frauen nahezu gleichmässig vertreten. Eine ungefähr ausgeglichene Geschlechterverteilung zeigt sich auch bei den Verheirateten. Bei den verwitweten Personen sind Frauen gegenüber Männern im Verhältnis vier zu eins übervertreten. Zudem gibt es eineinhalb Mal so viele Frauen wie Männer die geschieden sind. Demgegenüber gibt es fast doppelt so viele Männer wie Frauen mit dem Zivilstand «eingetragene Partnerschaft».

### Wohnbevölkerung der Stadt Bern nach Geschlecht und Zivilstand 2018



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank; Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Ordipro

Weitere Informationen sind zu finden im Bericht «Die Wohnbevölkerung der Stadt Bern 2018», erhältlich bei Statistik Stadt Bern oder unter [www.bern.ch/statistik](http://www.bern.ch/statistik) (> Publikationen > Berichte > Bevölkerung und Soziales) sowie unter [www.bern.ch/medienmitteilungen](http://www.bern.ch/medienmitteilungen).

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern hat die Medienmitteilung einen Arbeitstag vor der Publikation erhalten.